



## Vorläufige Termine für die Session 2019/20 in Bergisch Gladbach

<b>Karnevalssamstag</b>	<b>22. Februar 2020</b>
<b>Prinzenovation:</b>	<b>Treffpunkt: 10.30 Uhr, Rhein-Berg-Galerie</b>
<b>Karnevalssonntag:</b>	<b>23. Februar 2020</b>
<b>Start Zug:</b>	<b>13.11 Uhr Senefelder Straße</b>
<b>Motto 2020:</b>	<b><u>Dat es herrlich- un ech Bergisch!</u></b>
<b><u>Anmeldung ab</u></b> <b><u>Montag, 16.12.2019</u></b>	<b>Anmeldeformulare können an der Info bei der VRBank Bergisch Gladbach/Leverkusen, Hauptstraße 186, in Paffrath, Paffrather Straße 316 und bei der Kreissparkasse Köln, Zweigstelle Bergisch Gladbach, Hauptstraße 208-210 abgeholt werden. Das Anmeldeformular steht auch zum Download unter: <a href="http://www.zugleiter-gl.de/anmeldung-karnevalszug">www.zugleiter-gl.de/anmeldung-karnevalszug</a> zur Verfügung.</b>
<b>Startgeld:</b>	<b>Jugendgruppe 40 €, Fußgruppe 60 €, Festwagen 80€,</b>
<b>Samstag:</b> <b>11. 01.2020, 8.00 Uhr</b>	<b>TÜV-Abnahme, Horst-Neuhäuser- Festwagenhalle</b>
<b><u>Samstag: 25.01.20</u></b> <b><u>Anmeldeschluß</u></b> <b><u>19.00 Uhr</u></b>	<b>Anmeldeschluss Samstag, den 25. Januar 2020 - 19.00 Uhr</b> <b>Später eintreffende Anmeldungen</b> können nicht mehr berücksichtigt werden, da alle Unterlagen der Ordnungsbehörde der Stadt Bergisch Gladbach zwecks Genehmigung rechtzeitig vorgelegt werden müssen! <b>(Anmeldungen und Unterlagen per E-Mail werden nicht berücksichtigt!)</b>
<b>Donnerstag:</b> <b>23. Januar 2020</b> <b>19.11 Uhr</b>	<b>Prinzenproklamation im Bergischen Löwen</b> <b>Prinz Phillip I., Jungfrau Jenny, Bauer Markus</b>
<b>Sonntag:</b> <b>09. Februar 2020</b> <b>18.00 Uhr</b>	<b>Hl. Messe in der Pfarrkirche St. Laurentius, Bergisch Gladbach Stadtmitte für alle Vereine und Gesellschaften in Uniform und Litewka mit Fahnen und Standarten. Ebenso für alle Karnevalisten und alle Mitbürgerinnen und Mitbürger. Die Fahnenträger treffen sich um 17.45 Uhr hinter der Kirche.</b>
<b>Dienstag: 11.02.2020,</b> <b>19.00 Uhr</b>	<b>Besuch der beiden Dreigestirne in der Horst-Neuhäuser-Festwagenhalle, Ferdinandstraße 31-33</b>
<b>Montag:</b> <b>17.02.2020, 20.00 Uhr</b>	<b>Zugnummernvergabe! Versammlung der ZugteilnehmerInnen im Gemeindesaal der Kath. Pfarrgemeinde Heidkamp, Bensberger Straße. Einladung bitte bei Anmeldung mitnehmen.</b>
<b>Samstag: 01.03.2020</b>	<b>Gemeinsames Aufräumen der Horst-Neuhäuser-Festwagenhalle. Die Halle bleibt dann bis Anfang November 2020 geschlossen.</b>

Folgende Unterlagen werden bei der Anmeldung zum Karnevalssonntagzug in Bergisch Gladbach benötigt:

**Anmeldeformular:**

**vollständig ausfüllen - auch Kostüm - und unterschreiben  
Anzahl der Bagagewagen eintragen  
eigene Musik? (bitte ankreuzen)**

**Erklärungen für die Ordnungsbehörde der Stadt Bergisch Gladbach:**

**Fußgruppen:**

**Erklärung 1**

**Fahrzeuge – Bagagewagen mit amtlichen Kennzeichen je 2 Kopien**

**Bei Europcar usw. bitte vom Vertrag je 2 Kopien**

**Fahrzeugschein je 2 Kopien**

**Führerschein des Fahrers je 2 Kopien**

**Versicherungsschein je 2 Kopien**

**Brauchtumswagen:**

**Erklärung 2 je 2 Kopien**

**TÜV-Gutachten je 2 Kopien**

**Zugmaschine:**

**Erklärung 1 je 2 Kopien**

**Fahrzeugschein der Zugmaschine je 2 Kopien**

**Führerschein des Fahrers je 2 Kopien**

**Versicherungsschein /Alaaf-Bescheinigung je 2 Kopien**

**Anhänger, Kutschen, o.ä. Fahrzeuge, die von Tieren gezogen werden:**

**Erklärung 2 je 2 Kopien**

**Erklärung 3 je 2 Kopien**

**Bescheinigung einer gültigen Tierhaftpflichtversicherung je 2 Kopien**

**TÜV-Gutachten bei Anhänger mit neuen Aufbauten je 2 Kopien**

**Analog den Richtlinien für den Bau und Betrieb für die von Tieren gezogenen Fahrzeuge der Deutschen Reiterlichen Vereinigung (Januar 1999, Anlage 2)  
Gutachten erstellt der TÜV Rheinland!**

**Reitergruppen:**

**Erklärung 3 je 2 Kopien**

**Bescheinigung einer gültigen Tierhaftpflichtversicherung je 2 Kopien**

**Reitbescheinigung 2020 je 2 Kopien**

**Veterenärärztliche Bescheinigung über die Tauglichkeit des Pferdes 2Kopien**

**PferdeführerInnen:**

**Am Zug teilnehmende Pferde/Tiere auch Ponys und Pferde an Pferdewagen sind durch PferdeführerInnen (1 Pferd/Tier – 1 PferdeführerIn) zu begleiten. Die PferdeführerInnen müssen mindestens 16 Jahre alt sein.**

**Gema**

Sollte die Gesellschaft/der Verein/die Gruppe während des Karnevalszuges Tonträger jeder Art abspielen, so ist es ratsam dies bei der Gema anzumelden

*Sofern darüber hinaus noch Fragen bestehen, /Gutachten usw.) bitte nicht zögern und sich rechtzeitig bei Helmut Kraus, Zugleiter Bergisch Gladbach melden. 02202/52177 oder 0177 403 59 50*



Auszugsweiser Abdruck der wichtigsten Auflagen, die der Vereinigung zur Erhaltung und Pflege heimatlichen Brauchtums Bergisch Gladbach für die Durchführung des Karnevalssonntagszuges von der Genehmigungsbehörde gemacht wurden, mit ergänzenden Auflagen des Veranstalters. Diese Punkte sind Mindestbestandteil der Zuganmeldung für den Karnevalssonntagszug in Bergisch Gladbach.

Jede Gesellschaft/Verein/Gruppe ist verpflichtet, seine Teilnehmer über die Auflagen der Genehmigungsbehörde und des Veranstalters ohne besondere Aufforderung in Kenntnis zu setzen.

1. Bei Fußgruppen mit Bagagewagen, Brauchtumswagen, sowie an Tiergespanne sind OrdnerInnen in ausreichender Zahl dringend notwendig, denen die Aufgabe obliegt, sicherzustellen, dass die Vorschriften der Straßenverkehrsordnung (STVO) und die nachstehenden Auflagen eingehalten werden.

**Zur Sicherheit der WagenbegleiterInnen/Wagenengel, muss jede Gesellschaft/jeder Verein / jede Gruppe diese mit Warnwesten ausstatten.**

<b>Brauchtumswagen</b>	<b>4 Wagenbegleiter</b>
<b>Zugmaschine</b>	<b>2 Wagenbegleiter</b>
<b>Bagagewagen</b>	<b>2 Wagenbegleiter</b>
<b>LKW</b>	<b>4 Wagenbegleiter</b>
<b>Pferdewagen</b>	<b>4 Wagenbegleiter</b>
<b>je Pferd/je Tier</b>	<b>1 FührerIn</b>

2. Am Zug teilnehmende Pferde/Tiere auch Ponys und Pferde an Pferdewagen sind durch PferdeführerInnen (je Pferd ein PferdeführerIn) zu begleiten. **Die PferdeführerInnen müssen mindestens 16 Jahre alt sein.**  
Für alle Tiergespanne muss eine Bescheinigung des Versicherers über eine gültige Tierhaftpflichtversicherung und ein gültiges TÜV Gutachten bei der Anmeldung vorliegen.
3. Den OrdnerInnen der Pferde, Pferdewagen, Zuggruppen und Zugwagen FahrzeugführerInnen obliegt die Aufgabe sicherzustellen, dass keine Zuschauer, insbesondere Kinder, zu Schaden kommen und dass der Karnevalssonntagszug ohne Stockungen durch die Straßen zieht.  
Diesen Personen ist es strengstens untersagt, vor und während des Karnevalszuges alkoholischen Getränke zu sich nehmen. **Auch Restalkohol ist nicht zu verantworten.**
4. Betrunkene ZugteilnehmerInnen sind durch die OrdnerInnen sofort von der weiteren Teilnahme auszuschließen. Das Anhalten des Zuges oder einzelner Abteilungen vor Gaststätten zum Zwecke eines Umtrunkes ist nicht gestattet.
5. Das Wurfmaterial ist so zu werfen, dass Zuschauer, insbesondere Kinder, beim Aufsammeln nicht zu Schaden kommen. Desgleichen sind gezielte Würfe mit Wurfmaterial verboten. Das Werfen von Gegenständen, die geeignet sind, Verletzungen oder Beschädigungen hervorzurufen, (z. B. Pralinenkartons, Tafeln Schokolade, Flaschen, Obst, Gläser, Schallplatten und gefährlichen Gegenständen sind nicht gestattet. **Das Zünden von Feuerwerkskörpern, Pyrotechnik oder desgleichen ist strengstens verboten und führt zum Ausschluss der Gruppe/Vereins.** Blumen und Sträußchen sind mit den Stielen voran zu werfen. Hier besteht eine besondere, wenig bekannte Unfallgefahr.

6. **Bei Hinfahrt zum Aufstellungsort bzw. bei der Rückfahrt zum Standort der Brauchtumswagen ist es nicht gestattet, dass sich Personen auf den Wagen befinden. Beim Durchfahren des Tunnels „Mülheimer Straße“ besteht erhöhte Unfallgefahr wegen der eingeschränkten Tunnelhöhe**
7. **Alle Brauchtumswagen müssen durch seitliche Schürzen so abgesichert werden, dass die maximale Bodenfreiheit nicht mehr als 0,25 m beträgt. Die Brauchtumswagen dürfen die maximale Höhe von 3,80 m nicht übersteigen. Es müssen an allen vier Ecken rot-weiße Bakenschilder angebracht werden. Die von den Behörden vorgeschriebene Brüstungshöhe von 1 m ist unbedingt einzuhalten.**
8. **An den Brauchtumswagen muss links rückseitig ein Schild 25 KM angebracht werden.**
9. **Für Tiergespanne ist von der Ordnungsbehörde vorgeschrieben dass je 2 Kopien der Erklärung 1 und der Erklärung 3, die Bescheinigung einer gültigen Tierhaftpflichtversicherung, sowie ein gültiges TÜV-Gutachten, (Analog den Richtlinien für den Bau und Betrieb für die von Tieren gezogene Fahrzeuge der Deutschen Reiterlichen Vereinigung Januar 1999) Anlage 2, bei der Anmeldung vorzulegen. (Gutachten erstellt der TÜV Rheinland.) Eine Veterinärärztliche Bescheinigung über die Tauglichkeit des Pferdes/Tieres am Karnevalszug teilzunehmen.**
10. **Für ReiterInnen ist das Wurfmaterial zu beschränken, damit sich die volle Konzentration auf das Reiten richtet. Die Erklärung 3, eine Reitbescheinigung, die Tierhaftpflichtversicherung und die Veterinärärztliche Bescheinigung über die Tauglichkeit des Tieres am Karnevalszug teilzunehmen, müssen ausgefüllt und rechtsverbindlich unterschrieben sein, und mit je 2 Kopien bei der Anmeldung abgegeben werden. Ohne Abgabe dieser Unterlagen ist die Teilnahme am Karnevalssonntagszug seitens der Ordnungsbehörde und aus versicherungstechnischen und haftungsrechtlichen Gründen nicht gestattet.**
11. **Während des Karnevalszugs gilt für alle Reiter absolutes Rauch-und Alkoholverbot. Auch Restalkohol ist nicht zu verantworten.**
12. **Bei der Hinfahrt zum Aufstellungsgelände und nach der Auflösung des Zuges darf der Verkehr auf öffentlichen Straßen nicht beeinträchtigt werden. Die Festwagen und Tiergespanne sind vor dem Zug auf dem kürzesten Weg zum Aufstellungsgelände zu bringen und nach der Auflösung des Zuges ebenfalls auf dem kürzesten Weg zu ihren Standorten zurückzuführen.**
13. **Es muss darauf hingewiesen werden, dass sich die ZugteilnehmerInnen gegen evtl. Schäden selbst zu versichern haben. Für den Zug selbst und Schäden aus dem Zug heraus gegenüber Dritten wird eine Haftpflichtversicherung vom Festausschuss abgeschlossen. Der Versicherungsschutz ist gefährdet, wenn die gemachten Auflagen missachtet werden oder wenn die Ordnung und Sicherheit grob fahrlässig beeinträchtigt wird. Die ZugteilnehmerInnen müssen davon ausgehen, dass bei Nichteinhaltung der Bestimmungen ein persönlicher Regress nicht auszuschließen ist. Nähere Einzelheiten, insbesondere über die Zugversicherung, werden Ihnen zusammen mit der Zugaufstellung mitgeteilt**



**A N M E L D U N G**  
**für den Karnevalssonntagszug am 23. Februar 2020**

**Zugmotto:** „Dat es herrlich- un ech Bergisch!“

Gesellschaft/Verein, Gruppe: \_\_\_\_\_

Name, Anschrift, Tel.  
des Verantwortlichen: \_\_\_\_\_

**Besondere Angaben:**  
Wagen/Fußgruppe/Reitergruppe/Sonstiges: \_\_\_\_\_

Anzahl Bagagewagen  Stück

**Mit eigener Musik** (bitte ankreuzen)  ja  nein

Teilnehmerzahl: \_\_\_\_\_

Von den durch die Genehmigungsbehörden gemachten Auflagen, die anliegend in den wichtigsten Punkten aufgeführt sind, habe ich Kenntnis genommen und erkenne diese Bedingungen an. Zusätzliche Informationen werden zusammen mit den Unterlagen für die Zugaufstellung zugeschickt und müssen ebenfalls beachtet werden.

\_\_\_\_\_   
 rechtsverbindliche Unterschrift

\_\_\_\_\_   
 Datum

**Kurze Beschreibung des Wagens/der Kostüme/der Gruppen usw. (evtl. auf besonderem Blatt):**

Sehr geehrte Zugteilnehmerin, sehr geehrter Zugteilnehmer,

um die allgemeinen Kosten für die Belange des Karnevalssonntagszuges zu decken, sind wir gehalten, ein Startgeld (z. B. für die Zugversicherung etc.) zu erheben.

**Das Startgeld beträgt:** für jedes Pferd das am Zug teilnimmt: = 20 Euro

für jede Jugendgruppe/Schule bis 18 Jahre  
einschl. Bagagewagen mit allgemeiner Betriebserlaubnis/bzw. gefordertem Gutachten = 40 Euro

jede Fußgruppe  
einschl. Bagagewagen mit allgemeiner Betriebserlaubnis/bzw. gefordertem Gutachten = 60 Euro

für jeden Festwagen  
der nur mit gültiger Betriebserlaubnis/bzw. gefordertem Gutachten zugelassen ist = 80 Euro

Es wird gebeten, das Startgeld sofort bei der Anmeldung zu zahlen oder den Einzahlungsbeleg über die Einzahlung auf unser Konto bei der VR-Bank Bergisch Gladbach-Leverkusen e. G. IBAN DE 27 370 626 00 370 9177 019 BIC GGENODED1PAF vorzulegen.

**Anmeldeschluss:** Samstag, 25. Januar 2020/ 19.00 Uhr

**Bitte den Anmeldetermin unbedingt einhalten!**

**(Später eintreffende Anmeldungen können nicht mehr berücksichtigt werden!)**

**Anmeldungen sind abzugeben beim Zugleiter Helmut Kraus, Reuterstr. 150, 51467 Bergisch Gladbach, Tel. 0177-403 59 50**  
**(Anmeldungen per E-Mail werden nicht berücksichtigt.)**

**Bitte fügen Sie die für Brauchtumswagen behördlicherseits geforderte gültige Betriebserlaubnis bzw. das gültige Gutachten – sowie den Fahrzeugschein des Bagagewagens und/oder den Fahrzeugschein der Zugmaschine, den Versicherungsnachweis (Alaafbescheinigung), die Erklärungen, sowie den Führerschein des Fahrers der Zugmaschine / des Bagagewagens für die Ordnungsbehörde, dieser Anmeldung in 2facher Ausfertigung, bei.**



**A N M E L D U N G**  
**für den Karnevalssonntagszug am 23. Februar 2020**

**Zugmotto:** „Dat es herrlich- un ech Bergisch!“

Gesellschaft/Verein, Gruppe: \_\_\_\_\_

Name, Anschrift, Tel.  
des Verantwortlichen: \_\_\_\_\_

**Besondere Angaben:**  
Wagen/Fußgruppe/Reitergruppe/Sonstiges: \_\_\_\_\_

Anzahl Bagagewagen  Stück

**Mit eigener Musik** (bitte ankreuzen)  ja  nein

Teilnehmerzahl: \_\_\_\_\_

Von den durch die Genehmigungsbehörden gemachten Auflagen, die anliegend in den wichtigsten Punkten aufgeführt sind, habe ich Kenntnis genommen und erkenne diese Bedingungen an. Zusätzliche Informationen werden zusammen mit den Unterlagen für die Zugaufstellung zugeschickt und müssen ebenfalls beachtet werden.

\_\_\_\_\_  
rechtsverbindliche Unterschrift

\_\_\_\_\_  
Datum

**Kurze Beschreibung des Wagens/der Kostüme/der Gruppen usw. (evtl. auf besonderem Blatt):**

Sehr geehrte Zugteilnehmerin, sehr geehrter Zugteilnehmer,

um die allgemeinen Kosten für die Belange des Karnevalssonntagszuges zu decken, sind wir gehalten, ein Startgeld (z. B. für die Zugversicherung etc.) zu erheben.

**Das Startgeld beträgt:** für jedes Pferd das am Zug teilnimmt: = 20 Euro

für jede Jugendgruppe bis 18 Jahre = 40 Euro  
einschl. Bagagewagen mit allgemeiner Betriebserlaubnis/bzw. gefordertem Gutachten

**jede Fußgruppe**  
einschl. Bagagewagen mit allgemeiner Betriebserlaubnis/bzw. gefordertem Gutachten = 60 Euro

für jeden Festwagen  
der nur mit gültiger Betriebserlaubnis/bzw. gefordertem Gutachten zugelassen ist = 80 Euro

Es wird gebeten, das Startgeld sofort bei der Anmeldung zu zahlen oder den Einzahlungsbeleg über die Einzahlung auf unser Konto bei der VR-Bank Bergisch Gladbach-Leverkusen e. G. IBAN DE 27 370 626 00 370 9177 019 BIC GGENODED1PAF vorzulegen.

**Anmeldeschluss:** Samstag, 25. Januar 2020/ 19.00 Uhr

**Bitte den Anmeldetermin unbedingt einhalten!**

**(Später eintreffende Anmeldungen können nicht mehr berücksichtigt werden!)**

**Anmeldungen sind abzugeben beim Zugleiter Helmut Kraus, Reuterstr. 150, 51467 Bergisch Gladbach, Tel. 0177-403 59 50**  
**(Anmeldungen per E-Mail werden nicht berücksichtigt.)**

**Bitte fügen Sie die für Brauchtumswagen behördlicherseits geforderte gültige Betriebserlaubnis bzw. das gültige Gutachten – sowie den Fahrzeugschein des Bagagewagens und/oder den Fahrzeugschein der Zugmaschine, den Versicherungsnachweis (Alaafbescheinigung), die Erklärungen, sowie den Führerschein des Fahrers der Zugmaschine / des Bagagewagens für die Ordnungsbehörde, dieser Anmeldung in 2facher Ausfertigung, bei.**

# Erklärung (1)

## Bagagewagen, Zugmaschinen etc.

im Sinne der Ziffer IV.5 des Merkblattes über das Genehmigungsverfahren  
für den Betrieb von Fahrzeugen und Fahrzeugkombinationen bei  
Brauchtumsveranstaltungen

Hiermit erkläre ich \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
(Name, Vorname, Anschrift jeweils in Druckbuchstaben)

als Verantwortlicher für das Fahrzeug mit dem **amtlichen Kennzeichen** oder  
der **Fahrgestellnummer**: \_\_\_\_\_

dass für dieses Fahrzeug eine Betriebserlaubnis bzw. Zulassung vorliegt und  
kein TÜV Gutachten im Sinne der Ziffer 1.2.1 des Merkblattes über  
das Genehmigungsverfahren für den Betrieb von Fahrzeugen und  
Fahrzeugkombinationen bei Brauchtumsveranstaltungen erforderlich ist.  
Die bauliche Veränderung an dem Fahrzeug besteht allein darin, dass

- an den Bracken lediglich Vorrichtungen (z.B. Spanplatten) zur Abdeckung  
der Räder und zum seitlichen Anfahrerschutz befestigt werden

oder

- für einen vorgesehenen Personentransport entsprechende Brüstungen  
auf dem Anhänger angebracht werden. Mit diesen soll entsprechend  
der Vorgaben der 2. Ausnahmereordnung für jeden Sitz- und Stehplatz  
eine ausreichende Sicherung gegen Verletzung und Herabfallen des  
Platzinhabers bestehen (im Sinne der technischen Vorgaben gemäß  
Nr. 6 des Merkblattes der TÜV Kraftverkehr GMBH).

\_\_\_\_\_  
rechtsverbindliche Unterschrift des Verantwortlichen

# Erklärung(1)

## Bagagewagen, Zugmaschinen etc.

im Sinne der Ziffer IV.5 des Merkblattes über das Genehmigungsverfahren  
für den Betrieb von Fahrzeugen und Fahrzeugkombinationen bei  
Brauchtumsveranstaltungen

Hiermit erkläre ich \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
(Name, Vorname, Anschrift jeweils in Druckbuchstaben)

als Verantwortlicher für das Fahrzeug mit dem **amtlichen Kennzeichen** oder  
der Fahrgestellnummer: \_\_\_\_\_

dass für dieses Fahrzeug eine Betriebserlaubnis bzw. Zulassung vorliegt und  
kein TÜV Gutachten im Sinne der Ziffer 1.2.1 des Merkblattes über  
das Genehmigungsverfahren für den Betrieb von Fahrzeugen und  
Fahrzeugkombinationen bei Brauchtumsveranstaltungen erforderlich ist.  
Die bauliche Veränderung an dem Fahrzeug besteht allein darin, dass

- an den Bracken lediglich Vorrichtungen (z.B. Spanplatten) zur Abdeckung  
der Räder und zum seitlichen Anfahrerschutz befestigt werden

oder

- für einen vorgesehenen Personentransport entsprechende Brüstungen  
auf dem Anhänger angebracht werden. Mit diesen soll entsprechend  
der Vorgaben der 2. Ausnahmeverordnung für jeden Sitz- und Stehplatz  
eine ausreichende Sicherung gegen Verletzung und Herabfallen des  
Platzinhabers bestehen (im Sinne der technischen Vorgaben gemäß  
Nr. 6 des Merkblattes der TÜV Kraftverkehr GMBH).

\_\_\_\_\_  
rechtsverbindliche Unterschrift des Verantwortlichen

**Erklärung (2)**  
**für Fahrzeuge/Festwagen mit Gutachten**

**im Sinne des Merkblattes über das Genehmigungsverfahren für den  
Betrieb von Fahrzeugen und Fahrzeugkombinationen bei  
Brauchtumsveranstaltungen**

Hiermit erkläre ich \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
(Name, Vorname, Anschrift jeweils in Druckbuchstaben)

als Verantwortlicher für das Fahrzeug mit dem **amtlichen Kennzeichen** oder der

**Fahrgestellnummer** oder dem **Gutachten**: \_\_\_\_\_

dass für dieses Fahrzeug die als Anlage beigefügten Fahrzeugpapiere  
oder das TÜV Gutachten im Sinne der Ziffer I.1 bzw. I.2.1 des Merkblattes  
über das Genehmigungsverfahren für den Betrieb von Fahrzeugen und  
Fahrzeugkombinationen bei Brauchtumsveranstaltungen vorliegt und dass dieses  
Fahrzeug nach der Erstellung des Gutachtens nicht mehr baulich verändert wurde.

\_\_\_\_\_  
rechtsverbindliche Unterschrift des Verantwortlichen

**Anlage**  
**Gutachten**

**Erklärung (2)**  
**für Fahrzeuge/Festwagen mit Gutachten**

**im Sinne des Merkblattes über das Genehmigungsverfahren für den  
Betrieb von Fahrzeugen und Fahrzeugkombinationen bei  
Brauchtumsveranstaltungen**

Hiermit erkläre ich \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
(Name, Vorname, Anschrift jeweils in Druckbuchstaben)

als Verantwortlicher für das Fahrzeug mit dem **amtlichen Kennzeichen** oder der

**Fahrgestellnummer** oder dem **Gutachten**: \_\_\_\_\_

dass für dieses Fahrzeug die als Anlage beigefügten Fahrzeugpapiere  
oder das TÜV Gutachten im Sinne der Ziffer I.1 bzw. I.2.1 des Merkblattes  
über das Genehmigungsverfahren für den Betrieb von Fahrzeugen und  
Fahrzeugkombinationen bei Brauchtumsveranstaltungen vorliegt und dass dieses  
Fahrzeug nach der Erstellung des Gutachtens nicht mehr baulich verändert wurde.

\_\_\_\_\_  
rechtsverbindliche Unterschrift des Verantwortlichen

**Anlage**  
**Gutachten**

# Erklärung (3)

für Anhänger, Kutschen, o. ä. Fahrzeuge die von Tieren gezogen werden

im Sinne des Merkblattes über das Genehmigungsverfahren für den  
Betrieb von Fahrzeugen und Fahrzeugkombinationen bei  
Brauchtumsveranstaltungen

Hiermit meldet die Gesellschaft der Verein \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ Pferde / Tiere für den Karnevalssonntagszug in  
Bergisch Gladbach am 23.02.2020 an.

Der Pferdehalter erklärt hiermit, dass Für die Pferde / Tiere eine  
Haftpflichtversicherung abgeschlossen worden ist, die Schäden abdeckt,  
die durch diese Teilnahme entstehen können. Hierzu zählt sowohl der  
Versicherungsschutz für den An- und Abtransport sowie die Teilnahme  
am Karnevalssonntagszug.

Eine Veterinärärztliche Bescheinigung über die Tauglichkeit des Pferdes/Tieres  
am Karnevalszug teilzunehmen muss ebenfalls beigefügt werden.

Der Pferdehalter / Tierhalter erklärt ausdrücklich, dass die Vereinigung  
zur Erhaltung und Pflege heimatlichen Brauchtums haftungsrechtlich  
freigestellt ist.

\_\_\_\_\_  
Name des Pferde-/Tierhalters

\_\_\_\_\_  
vollständige Anschrift

Bergisch Gladbach, den \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
rechtsverbindliche Unterschrift des Pferde-/Tierhalters

# Erklärung (3)

für Anhänger, Kutschen, o. ä. Fahrzeuge die von Tieren gezogen werden

im Sinne des Merkblattes über das Genehmigungsverfahren für den  
Betrieb von Fahrzeugen und Fahrzeugkombinationen bei  
Brauchtumsveranstaltungen

Hiermit meldet die Gesellschaft der Verein \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ Pferde / Tiere für den Karnevalssonntagszug in  
Bergisch Gladbach am 23.02.2020 an.

Der Pferdehalter erklärt hiermit, dass Für die Pferde / Tiere eine  
Haftpflichtversicherung abgeschlossen worden ist, die Schäden abdeckt,  
die durch diese Teilnahme entstehen können. Hierzu zählt sowohl der  
Versicherungsschutz für den An- und Abtransport sowie die Teilnahme  
am Karnevalssonntagszug.

Eine Veterinärärztliche Bescheinigung über die Tauglichkeit des Pferdes/Tieres  
am Karnevalszug teilzunehmen muss ebenfalls beigefügt werden.

Der Pferdehalter / Tierhalter erklärt ausdrücklich, dass die Vereinigung  
zur Erhaltung und Pflege heimatlichen Brauchtums haftungsrechtlich  
freigestellt ist.

\_\_\_\_\_  
Name des Pferde-/Tierhalters

\_\_\_\_\_  
vollständige Anschrift

Bergisch Gladbach, den \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
rechtsverbindliche Unterschrift des Pferde-/Tierhalters

# Reitbescheinigung 2020

**Gesellschaft / Verein:** \_\_\_\_\_

Hierdurch wird der Vereinigung zur Erhaltung und Pflege heimatlichen Brauchtums Bergisch Gladbach gegenüber erklärt und versichert, dass

Herr/Frau

---

(Vor – und Zuname, und die vollständige Anschrift)

1. in den letzten 8 Monaten vor Abgabe dieser Erklärung mindestens 35 Reitstunden, außerhalb der Reithalle, im Sattel absolviert hat.
2. ein(e) geübte(r), verantwortungsbewusste(r) und disziplinierte(r) Reiter(in) ist und in der Lage ist, ein Pferd sicher durch den Karnevalssonntagszug zu reiten.

Der Reiter / die Reiterin versichert, dass die vorstehend gemachten Angaben der Wahrheit entsprechen und diese von einem Beauftragten der Vereinigung zur Erhaltung und Pflege heimatlichen Brauchtums überprüft werden können. Die Vereinigung ist berechtigt, den Reiter / die Reiterin von der Teilnahme am Karnevalssonntagszug in Bergisch Gladbach auszuschließen, falls seine / ihre vorstehende Versicherung nicht den Tatsachen entspricht.

---

Datum

---

**rechtsverbindliche Unterschrift der Reiterin/des Reiters**

# Reitbescheinigung 2020

Gesellschaft / Verein: \_\_\_\_\_

Hierdurch wird der Vereinigung zur Erhaltung und Pflege heimatlichen Brauchtums Bergisch Gladbach gegenüber erklärt und versichert, dass

Herr/Frau

---

(Vor – und Zuname, und die vollständige Anschrift)

1. in den letzten 8 Monaten vor Abgabe dieser Erklärung mindestens 35 Reitstunden, außerhalb der Reithalle, im Sattel absolviert hat.
2. ein(e) geübte(r), verantwortungsbewusste(r) und disziplinierte(r) Reiter(in) ist und in der Lage ist, ein Pferd sicher durch den Karnevalssonntagszug zu reiten.

Der Reiter / die Reiterin versichert, dass die vorstehend gemachten Angaben der Wahrheit entsprechen und diese von einem Beauftragten der Vereinigung zur Erhaltung und Pflege heimatlichen Brauchtums überprüft werden können. Die Vereinigung ist berechtigt, den Reiter / die Reiterin von der Teilnahme am Karnevalssonntagszug in Bergisch Gladbach auszuschließen, falls seine / ihre vorstehende Versicherung nicht den Tatsachen entsprechen sollte.

---

Datum

---

**rechtsverbindliche Unterschrift der Reiterin/des Reiters**

# Gilt nicht als Bestellung

Wagenbegleiter/in / Pferdeführer/in werden von der Gesellschaft/vom Verein/von der Gruppe selbst organisiert und mit Warnwesten ausgestattet!

Folgende Aufsichtspersonen (Wagenengel) sind von der Stadt Bergisch Gladbach gefordert:

Brauchtumswagen	4 WagenbegleiterInnen
Zugmaschine	2 WagenbegleiterInnen
Bagagewagen	2 WagenbegleiterInnen
LKW	4 WagenbegleiterInnen
Pferdewagen	4 WagenbegleiterInnen
je Pferd/je Tier	1 FührerIn

*Brauchtumswagen sowie auch Bagagewagen, LKW und Tiergespanne ohne Wagenbegleiter oder mit ungenügender Begleitung, können aus Sicherheitsgründen am Karnevalszug in Bergisch Gladbach nicht teilnehmen.*

verbindliche Angaben des Verantwortlichen:

Gesellschaft / Verein:
1.
2.
3.
4.
5.
6.

\_\_\_\_\_  
Datum

# Gilt nicht als Bestellung

Wagenbegleiter/in / Pferdeführer/in werden von der Gesellschaft/vom Verein/von der Gruppe selbst organisiert und mit Warnwesten ausgestattet!

Folgende Aufsichtspersonen (Wagenengel) sind von der Stadt Bergisch Gladbach gefordert:

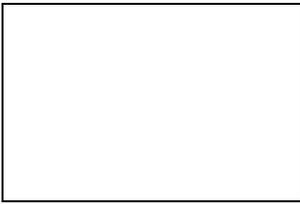
Brauchtumswagen	4 WagenbegleiterInnen
Zugmaschine	2 WagenbegleiterInnen
Bagagewagen	2 WagenbegleiterInnen
LKW	4 WagenbegleiterInnen
Pferdewagen	4 WagenbegleiterInnen
je Pferd/je Tier	1 FührerIn

*Brauchtumswagen sowie auch Bagagewagen, LKW und Tiergespanne ohne Wagenbegleiter oder mit ungenügender Begleitung, können aus Sicherheitsgründen am Karnevalszug in Bergisch Gladbach nicht teilnehmen.*

**verbindliche Angaben des Verantwortlichen:**

Gesellschaft / Verein/ Gruppe:
1.
2.
3.
4.
5.
6.

\_\_\_\_\_ Datum



# Angaben für den Zugkommentar

**Zugbeginn: 13.11 Uhr**

**Karnevalssonntagszug Bergisch Gladbach – 23. Februar 2020**

**Motto:** „Dat es herrlich- un ech Bergisch!“

**Name des Vereins:** \_\_\_\_\_

**Präsident:** \_\_\_\_\_

**Vorsitzender:** \_\_\_\_\_

**Organisation:** \_\_\_\_\_

**Wagenbau:** \_\_\_\_\_

**Anzahl der Teilnehmer:** \_\_\_\_\_

**Stadtteil:** \_\_\_\_\_

**Kostümbeschreibung:** \_\_\_\_\_

**Land:(bei ausländischen Gruppen):** \_\_\_\_\_

**Information zum Wagen, zur Fußgruppe:** \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

**Sonstiges:** \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

---

**Auf diesem Blatt kann jede Gesellschaft/Verein/Gruppe über sich berichten.**

*Am Zugweg wird der Zug an mehreren Stellen kommentiert und moderiert.*

*Außerdem wird die Arbeit der Jury bei der Beurteilung der Gruppen erleichtert.*

Es können gegebenenfalls entsprechende Informationen bei Bedarf an die Presse weitergegeben werden.

# Veterinärärztliche Bescheinigung:

**Hierdurch erklärt/bescheinigt die Veterinärärztin, der Veterinärarzt  
der Vereinigung zur Erhaltung und Pflege heimatlichen Brauchtums  
Bergisch Gladbach gegenüber, dass**

**keine Bedenken für die Teilnahme des Pferdes/ Tieres am Karnevalszug bestehen.**

Name des Tieres:

Kennzeichen:

Name der Versicherung:

Versicherungsnummer:

Besitzer des Pferdes/Tieres:

\_\_\_\_\_  
(Vor – und Zuname, vollständige Anschrift)

\_\_\_\_\_  
Datum

\_\_\_\_\_  
verbindliche Unterschrift

\_\_\_\_\_  
Unterschrift Veterinärarzt/Ärztin

\_\_\_\_\_  
Datum

\_\_\_\_\_  
Amtlicher Stempel